

Protokoll

Informationsveranstaltung in Sedlitz

28.02.2018, 18:00 Uhr, Bürgerhaus Sedlitz

Anwesende:

Bürgermeister, Herr Fredrich

Ortsvorsteher, Herr Philipp

Ortsbeiratsmitglied, Herr Ciesielski

Geschäftsbereich II, Herr Henkel

Stadtplanungsamt, Frau Fischer

LMBV, Herr Kolba, Herr Matthes

Zweckverband LSB, Herr Mielchen, Herr Wolf

ca. 35 Bürger und Bürgerinnen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister, Herrn Fredrich
2. Präsentation der LMBV zum Sanierungsbereich Sedlitz
3. Projektdarstellung Sedlitzer Bucht durch den Zweckverband LSB
4. Projektdarstellung Gewerbegebiet Nordufer Sedlitzer See durch die Stadt Senftenberg
5. Anfragen

Wesentliches:

Zu Punkt 1:

Begrüßung der Bürger und Bürgerinnen, sowie der Gäste durch den Bürgermeister

Erläuterung von Schwerpunkten in der dörflichen Entwicklung von Sedlitz zu den Themen:

-Neubau Feuerwehrgerätehaus/ Nutzung Gebäude alte Feuerwehr

-Ortsdurchfahrt Sedlitz, B 169

-Lob und Anerkennung an den Gewerbeverein von Sedlitz zur Errichtung des Schwibbogens an der B 169

-Zuwegung zur Löschwasserentnahmestelle: Stadt wird einen §4 Antrag stellen, nach entsprechender Beschlussfassung durch die SVV

-Kita Sedlitz: im Nachtragshaushalt sind Investitionen für Kindereinrichtungen enthalten, jedoch nicht für die Kita Sedlitz, da erst im Herbst d.J. Klarheit zur Entwicklung des Standortes bestehen wird.

-Rodelberg: Die Stadt sieht eine bergrechtliche Verpflichtung der LMBV für einen Ersatz des Rodelbergs an anderer Stelle und wird dahingehend ein Gespräch mit dem LGBR führen.

-Dank und Anerkennung den Initiatoren der Veranstaltung „Mosh gegen Krebs“ für die Kinderkrebsstation am C.-Thiem-Klinikum in Cottbus

Zu Punkt 2:

Vortrag der LMBV zu der Vielzahl von Sanierungsmaßnahmen im Umfeld des Sedlitzer Sees:

- Sicherung von Böschungen durch mobilen Erdbau und Steinverbau in den Bereichen:
 - Überleiter 11-Wasserhaltung Bahnsdorf
 - Schacht Bahnsdorf – Lieske
 - Skadodamm Nordböschung
 - Südfeld Sedlitz
 - Nordfeld Sedlitz
- Verwahrungen von Schächten und Filterbrunnen
- Verfüllung des Randschlauches vor der Nordböschung durch Schwimmbaggereinsatz
- Nordfeld Sedlitz, Rütteldruckverdichtung (RDV) vom zukünftigen Auslauf RL Sedlitz zur Raintza (Trasse 1)
- Trassenberäumung der Raintza von der Schwarzen Elster bis zur Trasse 1 als vorbereitende Maßnahme der RDV (Trasse 2)
- Temporäre Umverlegung der Raintza mittels Rohrleitung
- Umverlegung Radweg im Bereich Laugfeld
- Zufahrt zur Löschwasserentnahmestelle und Instandsetzungsarbeiten Spremberger Straße im Zusammenhang mit Konditionierungsmaßnahmen des Wasserkörpers im Sedlitzer See
- Sachstände zu § 2 Maßnahmen hinsichtlich Sanierungsstützpunkt Nordufer Sedlitzer See und Wasserwanderrastplatz

- Großräscher See: Zum Endwasserstand fehlen noch ca. 1,5 m. Im Jahr 2018 werden die Konditionierung des Wasserkörpers und die Beseitigung von Untiefen realisiert.

Zu Punkt 3:

Vortrag des Zweckverbandes LSB zu folgenden touristischen Projekten am Sedlitzer See:

-Landmarke mit Neuerrichtung Kiosk

-Seestrand Lieske

-Sedlitzer Bucht, Hafenbereich, Erstellen von zwei getrennten Bebauungsplänen für den Wasserwanderrastplatz und für den Wohnstandort

-Anleger Großräscher See

Zu Punkt 4:

Vortrag der Stadt Senftenberg zur Maßnahme Entwicklung Gewerbegebiet Nordufer Sedlitzer See:

-Darstellung des Projektstandes

-zeitliche Einordnung der durchzuführenden Maßnahmen

Zu Punkt 5:

Herr Fredrich eröffnet die Fragerunde und nimmt zu Beginn nochmals Bezug auf den Wohnstandort Sedlitzer Bucht. Er stellt dar, dass die Stadt die Grundstücke öffentlich ausschreiben wird. Es wird einen Bebauungsplan geben.

Anfragen:

1. In welcher Art wird es zu einem Verkauf der Wohnbauflächen kommen, im Vergleich zu Großräschen?

BM: In welcher Art ist noch offen. Es kann unterschiedliche Herangehensweisen geben. Im Grundstücksverkauf werden die Erschließungskosten enthalten sein.

2. Wird es einen Strand am Großräscher See für die Sedlitzer geben?

ZV LSB: Der öffentliche Badestrand wird östlich des Großräscher Hafens hergestellt. Bademöglichkeiten bestehen nach Aufhebung der geotechnischen Sperrbereiche auch an anderen Uferabschnitten.

3. Gibt es für den Wohnstandort Sedlitzer Bucht eine Lärmpegelmessung?

BM: Im Bebauungsplan wird die Lärmbeeinträchtigung aufgegriffen und geregelt.

4. Warum kommt das Gesundheitsressort am Großräscher See nicht?

BM: Der Investor hat zwischenzeitlich die Verhandlungen unterbrochen, diese wurden wieder aufgenommen, allerdings soll das Projekt in kleineren Umfang realisiert werden. Eine Erschließung des Standortes soll über die B 96 in Höhe Zufahrt Dörrwalde erfolgen.

5. Was wird mit dem „Lindengarten“?

BM: Das Grundstück ist ein Privatgrundstück. Die Stadt wird dahingehend nicht aktiv werden. Mit Errichtung des Hafensbereiches in Sedlitz wird sich das öffentliche Leben in diese Richtung verlagern.

ZV LSB: Es sind aber auch Impulse in die andere Richtung, vom Hafen zum Dorf zu erwarten.

6. Welchen Sachstand gibt es zur Schlammlleitung in den Sedlitzer See?

LMBV: Die Eisenhydroxid (EHS)-Leitung von der Grubenwasserreinigungsanlage (GWRA) Rainitz in den Sedlitzer See ist nicht vergleichbar mit der damals vorgesehenen Einleitung in den Altdöbernder See. Nach Abschluss des Grundwasserwiederanstieges und Einstellung der künstlichen Speisung der Vorflut kommt es zu einer Reduzierung der Wasserreinigung und damit auch zu einer Reduzierung der Einleitung von EHS. Es verbleibt das gereinigte Wasser aus den Horizontalfilterbrunnen aus Senftenberg. Die EHS-Leitung in den Sedlitzer See hat sich losgerissen und ist aufgetrieben. Dieser Zustand wird kurzfristig behoben, sodass sich die Einleitung wieder normalisiert.

7. Was ist mit dem abgelagerten Boden in Richtung Dörrwalde?

LMBV: Die Fläche stellt nur ein Zwischenlager dar. Der abgelagerte Boden wird noch im Jahr 2018 zur Verfüllung der Tieflage „5 Eichen“ im Tagebau Meuro verwendet.

8. Wann ist mit einem Radwegeschluss zwischen Kleinkoschen und Sedlitz zu rechnen?

ZV LSB: Es ist das Ziel des LSB diesen touristischen Radweg zu errichten, zeitlich leider noch nicht bestimmbar.

LMBV: Die Flächen befinden sich in Privateigentum.

BM: Klärungen laufen mit den Grundstücksbesitzern.

LMBV: Die durch die Rainitz -Umverlegung veränderte Radwegführung zwischen Sedlitz und Senftenberg ist noch unbefestigt, wird aber nach dem Winter asphaltiert.

9. Ein Ausbau/Sanierung des Sedlitzer Bahnhofes wäre wünschenswert, wie sieht es damit aus?

BM: Die Sanierung von Bahnhöfen wird nach Fahrgastzahlen durch die DB festgelegt. Die Stadt hat einen Kaufantrag für das Bahnhofgebäude gestellt und soll

dieses erhalten. Berührungspunkte mit dem Flurneuordnungsverfahren sind gegeben. Die Bahnanlagen und die damit in Zusammenhang stehenden Anlagen werden bei der DB verbleiben.

Die Bahnkunden sollten selbst öffentlichen Druck gegenüber der DB erzeugen. In 3-4 Jahren, mit Entwicklung des Lausitzer Seenlandes, wird sich sicher eine neue Situation einstellen.

10. Wann ist mit einem neuen Rodelberg zu rechnen?

BM: Wie bereits eingangs angesprochen, wird es hierzu ein Gespräch zwischen LGBR und Stadt geben, da die bergrechtliche Verpflichtung der LMBV aus Sicht der gegeben ist.

11. Die Vermarktung der Sedlitzer Bucht sollte nicht im Paket an einen Investor gehen. Es sollten Grundstücke an Bauwillige vergeben werden.

BM: Wie ausgeführt, es ist noch alles offen, was die Vermarktung der Wohnbauflächen angeht.

12. Durch die Sanierungstätigkeiten der LMBV sind die Spremberger Straße und weitere Straßen instand zu setzen.

LMBV: Die LMBV bekennt sich dazu die Schäden, die infolge der Transporte zur Löschwasserentnahmestelle entstanden sind, zu reparieren.

13. Zur Löschwasserentnahmestelle werden LKW-Transporte durchgeführt, um die Sandsäcke zu befüllen. Mit wie vielen Transporten muss gerechnet werden?

LMBV: Die Frage kann nicht beantwortet werden, die Antwort wird nachgereicht.

Es sind ca. 1.300 t Sand zur Befüllung der Sandsäcke erforderlich.

(Anmerkung: Inzwischen ist die Befüllung der Sandsäcke abgeschlossen. Jetzt müssen noch etwa vier Wochen Wasserbausteine angeliefert werden, 4 bis 5 LKW je Tag.)

14. Wir es einen Haltepunkt für Schiffsanleger am Großräschener See auf der Sedlitzer Seite geben?

BM: Eine Möglichkeit für einen Anleger soll entstehen, so wie es im Vortrag des ZV LSB dargestellt wurde.

15. Besteht die Möglichkeit einer Hafenerweiterung in der Sedlitzer Bucht?

ZV LSB: Eine technische Erweiterung ist möglich, aber man sollte die Entwicklung abwarten, da auch an anderen Seen solche Angebote entstehen. Erweiterungen müssen auch finanzierbar bleiben. Im tagestouristischen Bereich werden

Möglichkeiten für Bootsanleger entstehen, im Wohnbereich ist dies von der Investorentätigkeit abhängig.

16. Wie viele Anträge liegen für eine Nutzung von Grundstücken im Gewerbegebiet Nordufer Sedlitzer See vor?

BM: Es liegen 10-15 Kaufanträge vor, für wasseraffines Gewerbe. Verbindlichkeiten wird es jedoch erst mit notarieller Beurkundungen des Kaufvertrages geben.

17. Warum erfolgte die Verrohrung der Rainitza?

LMBV: Die Rainitza verläuft über gekippten Boden und muss verdichtet werden. Nach Fertigstellung wird das Wasser aus der Seenkette vom Sedlitzer See über die Rainitza zur Schwarzen Elster geleitet. Während dieser Zeit muss die Rainitza umgeleitet werden.

18. Was passiert mit der einstigen Kunststoffbrücke über die Rainitza?

LMBV: Diese Brücke kann nicht mehr verwendet werden, da die Spannweite der Brücke für das neue Flussbett nicht ausreichend ist. Zudem ist die Brücke in keinem technisch guten Zustand.

19. An der Zuwegung zur Löschwasserentnahmestelle kann das Oberflächenwasser nicht mehr ordnungsgemäß in den Wald ablaufen. Die Zuwegung wird überspült.

LMBV: Die LMBV wird den Sachverhalt überprüfen und beheben.

Nach Beendigung der Fragerunde, bedankte sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden und erinnerte an die Eröffnungsfeier des neuen Feuerwehrgerätehauses am 05.05.2018 und spricht gleichzeitig seinen Dank an die Kammeraden der freiwilligen Feuerwehr aus.

Das Protokoll und die drei Präsentationen werden auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.



Andreas Fredrich

Bürgermeister

Anlagen:

Präsentationen der LMBV, des ZV LSB, der Stadt Senftenberg